



... miteinander tanzen ist etwas anderes ...

Solche Eltern gibt es ... vielleicht. Ich bin ihnen nie begegnet.

Aber ich will erzählen, was einer Freundin von mir geschah:

Sie verliebte sich blutjung in einen Mann, der nicht nur einer andern Nation, sondern auch einer andern Rasse angehörte. Die Eltern versagten darum ihre Einwilligung zu einer Verbindung der beiden. Mehrere Jahre später verheiratete sie sich mit einem guten Freunde, mit dem sie alle möglichen Interessen teilte. Er war sehr wohlhabend, und sie führten ein Leben auf großem Fuß. Es war allen offenbar, daß sie sich unbedingt glücklich fühlte. Sie nahm teil an der Arbeit ihres Mannes, sie erzog ihre Kinder mustergültig, sie war strahlend anzusehen. Nur konnte es auffallen, daß sie schon im Anfang der Dreißiger ganz grauhaarig war. Da stirbt der Mann plötzlich. Sie betrauert ihn mit Witwenschleier und Tränen, wie es sich gebührt; aber eines Tages, als wir allein waren, kam sie damit heraus, daß sie in ihrer

Ehe grenzenlos unglücklich gewesen. Den Grund verschwieg sie. Der Tod des Mannes war ihr eine unbeschreibliche Erleichterung gewesen.

Und nun folgten ein paar Jahre, wo sie lebte wie der Vogel in der Luft, frei, froh, voller Interessen. Da sie zu den Menschen gehörte, die äußere Formen nie außer acht lassen, so konnten nur ihre Allervertrautesten eine Veränderung bemerken.

Da kreuzt ein neuer Bewerber ihren Weg, „ein Freund“, wie sie ihn nennt. Mit ihm streift sie über Landstraßen und durch Wälder. Sie, die an Reitpferd und Equipage und später an ein Auto gewöhnt war, rasselte jetzt auf einem Fahrrad herum, weil der Freund dies Beförderungsmittel vorzog.

Sie hatte geschworen, sich nie wieder zu verheiraten. Wir dachten uns ja allerlei, aber verstanden sie im Grunde. Warum sollte sie heiraten? Reich — unabhängig — Mutter.

Eines schönen Sommertages meldet sie sich telegraphisch bei mir an. Ich hole sie vom Bahnhof ab und sehe in ihrem Blick und Lächeln etwas rätselhaft Verklärtes. Kaum



... als miteinander verheiratet zu sein ...